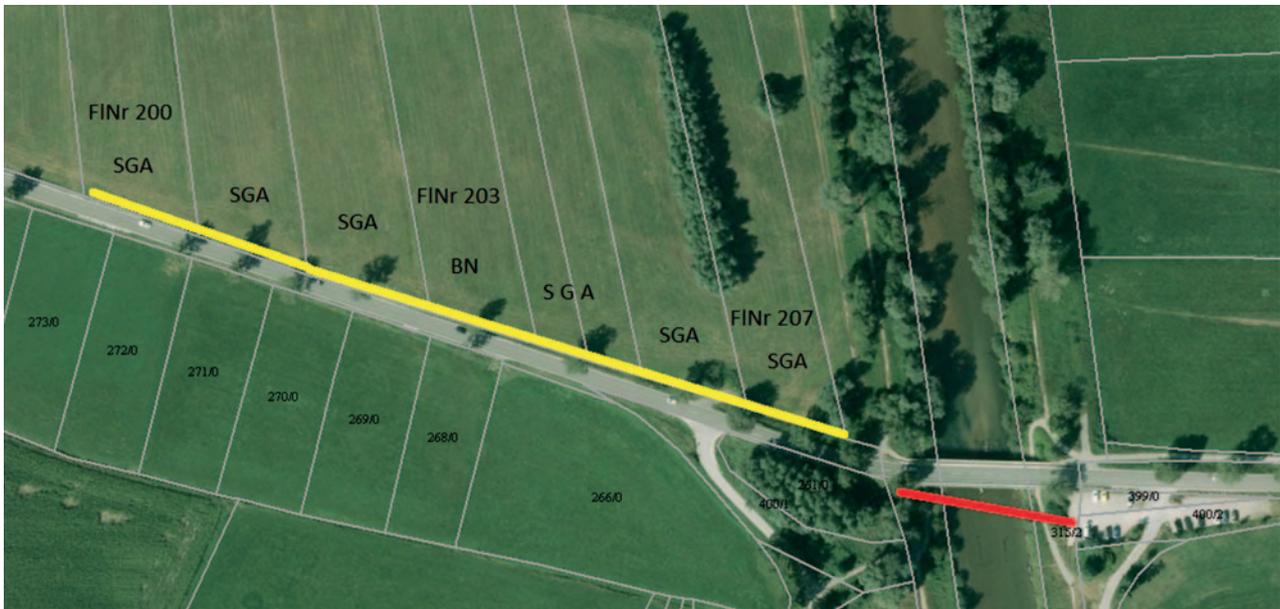


# Neubau der Neuen Ammerbrücke bei Fischen



Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung (FIN View)

Unser Verein und der BUND Naturschutz Kreisgruppe Weilheim als betroffene Grundstücksbesitzer erhielten Mitte Dezember 2021 ein Schreiben über die beabsichtigte Erneuerung der Neuen Ammer Brücke in Fischen mit dem Feststellungsentwurf (siehe Bild oben). Daraufhin legten wir mit dem BUND Naturschutz, vertreten durch den Vorsitzenden Helmut Hermann einen gemeinsamen Widerspruch ein. Wir wären nämlich mit unseren Grundstücken nördlich der Staatsstr. 2056 von der Flur-Nr. 207 bis 200 mit einer Abtretungsfläche von ca. 792 m<sup>2</sup> betroffen gewesen (siehe gelbe Linie im obigen Bild). Dabei machten wir den Vorschlag, den Neubau nach Süden zu verlegen wegen der Beeinträchtigung im Naturschutzgebiet. Es kam dann auf Wunsch des Bauamtes Weilheim zu einer Ortsbesichtigung, wo wir nochmals unsere Einwände vorbrachten und mit einem Enteignungsverfahren drohten, welches dann Jahre bis zur gerichtlichen Entscheidung dauern kann. Wir versuchten auch die Südvariante nochmals vorzu-

schlagen, insbesondere die Verschiebung der neuen Brücke nach Süden (siehe den roten Strich). Dies hätte auch eine enorme Kostenersparnis zur Folge, weil, nach Angaben des Straßenbauamtes dann eine Ersatzbrücke mit einer Leihgebühr von ca. 800.000,- € bzw. eine neue Ersatzbrücke, falls keine zu leihen wäre, von ca. 1 Million € gespart werden könnte. Wir bekamen allerdings zu diesem Zeitpunkt keine Reaktion, wie sich das staatl. Bauamt letztlich entscheidet. Im Sommer kam dann eine Einladung der Regierung von Oberbayern zu einer weiteren Besprechung mit vielen Beteiligten. Der BUND Naturschutz und wir bekräftigten nochmals unsere ablehnende Haltung gegen die Nordtrasse und schlugen die Südtrasse wieder vor. Nach intensiver Diskussion lehnte man unseren Vorschlag nicht mehr ab. Es muss nun auf eine neue Planung gewartet werden und wir sind gespannt, wie es dann weitergeht. Bis heute haben wir von den Behörden nichts mehr gehört.

Reinhard Griebmeyer